

17. Sept. (Frankreich.) Die Regierung beginnt die Nationalgarben aufzulösen, ohne dabei auf irgendwelchen Widerstand zu stoßen.
- • (Italien und Frankreich.) Feierliche Eröffnung der Mont Cenis-Fahrn.
20. • (Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.) Die Landtage der deutsch-östr. Kronländer protestiren energisch gegen das verfassungswidrige Rescript an den böhmischen Landtag.
- 22.—24. • (Deutschland.) Der stark beladene Wiskatholikencongress in München beschließt einstimmig ein Programm (Partei-Bekennniß) und entscheidet sich für selbständige Gemeindefürsorge, immer innerhalb der kath. Kirche.
27. • (Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.) Eine Wanderversammlung des deutschen historischen Vereins für Böhmen in Teschly gekalltet sich zu einer großartigen deutsch-böhmischen Demonstration.
- • (Schweiz.) Der Gr.-Rath des Cantons Nargau beschließt, grundsätzlich im Sinne einer Trennung von Staat und Kirche seinen Austritt aus dem Verbande des Bisthums Solothurn zu erklären.
1. Oct. (Deutschland: Preußen.) Einführung der deutschen Sprache als obligatorischen Lehrgegenstandes in sämmtlichen Volksschulen Nordschlesiens.
- • (Schweden.) Die beiden Kammern klammern sich über die Frage der Heredesreform wieder nicht einigen. Die Lösung dieser vom Könige lebhaft betriebenen Frage ist demnächst wieder geschwebt.
2. • (Deutschland: Sachsen.) Bei den Neuwahlen zum Landtag behaupten die liberalen Parteien ihr bisheriges Uebergewicht über die conservative und particularistische in noch einigermaßen verstärktem Grade.
- • (Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.) Graf Clam-Martinich verständigt sich in Wien mit dem Ministerium Hofenwort-Schiffle über die vom böhmischen Landtag auf das kgl. Rescript zu erlassende Antwort und über die egyptischen Forderungen überhaupt.
3. • (Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.) Die clericale Majorität des Landtags von Bessaraberg stellt in einer Adresse an den Kaiser die weitgehendsten Forderungen in clericalem Interesse und genehmigt drei Gesetzentwürfe, welche die Volksschule gänzlich dem Clerus überantworten sollen.
- • (Frankreich.) Die Regierung setzt eine Commission nieder für Prüfung der während des Krieges von den verschiedenen Befehlshabern eingegangenen Capitulationen.
- • (Spanien.) Die progressivste Partei spaltet sich über der Präsidentenwahl für die Cortes zwischen Borika und Sagasta. Der erstere unterliegt mit 111 gegen 123 Stimmen und verlangt mit seinem Collegen vom König seine Entlassung. Bildung eines Uebergangsministeriums Malsampa.
5. • (Deutschland.) Der Protestantentag erklärt es in seiner Generalversammlung zu Darmstadt für eine erste Pflicht der deutschen Protestanten und der ganzen deutschen Nation, mit aller Kraft dahin zu wirken, daß den Angehörigen und Anhängern des Jesuitencordes jede Wirksamkeit in Schule und Haus verschlossen werde.
- • (Deutschland: Bayern.) II. Kammer: Um endlich Klarheit in die Sachlage bez. der Wirren innerhalb der kath. Kirche und der Stellung der Regierung zu denselben zu bringen, richten 46 Abgg. der Fortschrittspartei eine Interpellation (Zul. Herz) an das Gesamtministerium.
- • (Frankreich.) Der Finanzminister Doumer Quindler geht nach Berlin, um sich mit der deutschen Regierung verständlich wo immer möglich über die Conventien bez. der Zollverhältnisse des Elbass zu verständigen.
7. • • (Deutschland.) Zahlreiche Versammlungen in Dresden, später auch in München und in Breslau geben ihren lebhaftesten Sympathien für die Deutsch-